

Keinem von uns ist Gott fern

Text: Peter Strauch

Mel.
Chor

Vorspiel *): 8 Takte

♩ = 70

9 $\frac{3}{4}$ **) $D7$
 F $F\#$ Gm $C7$

1. Ist dir Gott noch un - be - kannt? _____ Siehst du _____
 2. Weil Gott die - se Er - de liebt, _____ weil _____
 3. Leg nun dei - ne Zwei - fel ab. _____ Er, _____ gab, _____
 4. Es gibt kei - ne Trau - rig - keit, _____ k _____ in Leid; _____

13 $Bbmaj7$
 D $Dm6$ C A

1. sei - ne Macht und _____ ?
 2. weil die Sün - de _____ ält,
 3. wird dir hel - fer _____ gehn.
 4. nichts, was er r _____ sieht.

17 $C7$ A $C\#$ Dm

1. e Welt re - giert, _____ wer uns durch das Dun - kel führt? _____
 2. uns Je - sus Christ, _____ der nun un - ser Ret - ter ist, _____
 3. g - lich bei uns sein. _____ Hin - der - nis - se wer - den klein, _____
 4. dei - ne Last auf sich, _____ und er trägt dich vä - ter - lich. _____

1 Bb $Gm7$ $C6$ Bb C $C7$ Gm D Dm

1. Fragst du dich, wo Got - tes Herr - schaft bleibt? _____
 2. Hei - land und Er - lö - ser für die Welt. _____
 3. wenn du lernst, auf ihn al - lein zu sehn. _____
 4. Er ist da, was im - mer auch ge - schieht. _____

1. wo Got - tes Herr - schaft bleibt.
 2. Er - lö - ser für _____ die Welt.
 3. auf ihn al - lein _____ zu sehn.
 4. was im - mer auch _____ ge - schieht.

*) Das Vorspiel sollte vor der 4. Str. nochmals gespielt werden, (dann fällt das viertaktige Zwischenspiel am Ende des Refrains weg.)

**) Aufführungsvorschlag: Strophen ad libitum einstimmig. Frauen und Männer im Wechsel.